

Titel:	Französische Schüler besichtigen die LKZ
Autor:	ast.
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 135, S. 4
Datum:	17.06.1982
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>



Französische Schüler besichtigten die LKZ

Einen Einblick in das Zeitungs- und Verlagswesen erhielten am Montag Schüler des Schiller-Gymnasiums Ludwigsburg und ihre französischen Austauschpartner aus Montbéliard, bei einer Betriebsbesichtigung der Ludwigsburger Kreiszeitung. Der Besuch im Verlagshaus war von der Schulleitung des Schiller-Gymnasiums ebenso in das Veranstaltungsprogramm für die 24 ausländischen Gäste, im Alter von 15 und 16 Jahren, aufgenommen worden, wie Ausflüge zum Blühenden Barock und zum Schiller-Museum in Marbach. Bei einer, erst vor kurzem zusammengestellten, Tonbildschau erfuhren die Jugendlichen zunächst etwas über die Geschichte des Verlagshauses Ungeheuer & Ulmer und über den Aufbau der Zeitungsredaktion der LKZ. Erstaunt waren die Schüler vor allem über die Tatsache, daß die LKZ die äl-

ste eigenständige Zeitung Württembergs ist und daß sie die erste Zeitung der Welt war, die Druckvorlagen ohne Verwendung von Filmen herstellte. Diese Umstellung bedeutete damals gleichzeitig den Abschied von dem Zeitalter Gutenbergs mit den beweglichen Lettern und dem Bleisatz. Beim anschließenden Rundgang durch die Räume der LKZ erläuterten die beiden Druckexperten Biselik und Pankalla den Schülern die wichtigsten Stationen zur Herstellung einer Zeitung in der Praxis. Besonders die große Rotationsmaschine und das Computerterminal wurden von den Jugendlichen bestaunt. Unser Bild zeigt einen Teil der Gruppe in der Mettage, wo ihnen das endgültige Zusammensetzen einer Zeitungsseite demonstriert wurde.

ast/Bild: Zürn